



# ARDEX N 25

## Flexibler Mittel- und Dickbettmörtel

- mit ARDURAPID® - Effekt
- Für Schichtdicken von 5-20 mm
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Schnelle Begehbarkeit trotz langer Verarbeitungszeit



### Anwendungsbereich:

Innen, Boden und Wand.

Verfärbungs-, verformungs- und ausblühungsfreie Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein und Cottoplatten.

Verlegen von Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug.

Ausgleichen von Wand- und Bodenflächen.

Herstellen von Ausgleichsschichten und Verlegungen auf Heizstrichen.

### Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, plastischer Mörtel, der durch Hydratation erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, tragfähig, verwindungssteif und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gips- und Calciumsulfat-Fließestriche müssen entsprechend dem Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen« BEB, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriesauger abzusaugen.

Zur Reststaubbinding ist ein Voranstrich mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt aufzutragen.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, oder ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen. Glatte und dichte Untergründe, wie Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen u. Ä., sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.



CE

0370

ARDEX GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 45  
58453 Witten  
Germany

13

16773

EN 12004:2007+A1:2012

ARDEX N 25

Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innenbereich

EN 12004:C2FE-S1

Brandverhalten:	E
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

ARDEX GmbH  
Postfach 6120 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

# ARDEX N 25

## Flexibler Mittel- und Dickbettmörtel

### Verarbeitung:

ARDEX N 25 kann eingesetzt werden  
– als Mittelbettmörtel, ab ca. 5 mm Schichtdicke  
– als Dickbettmörtel im Verbund, von 10 bis 20 mm Schichtdicke.

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX N 25-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Für Verlegungen und Ausgleichsarbeiten werden zum Anmischen von 25 kg ARDEX N 25-Pulver ca. 6,25 – 7,25 l Wasser, verwendet.

Die Mörtelkonsistenz ist je nach vorgesehener Anwendung, Schichtdicke, Art des Untergrundes und Format der Fliesen und Platten einzustellen.

Die Verarbeitungszeit beträgt bei +20 °C ca. 60 Minuten.

Danach beginnt die Erstarrung. In Erstarrung befindlicher Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt und aufgerührt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und die Zeit bis zur möglichen Belastung.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

### Verlegung Boden:

Mörtel auf den Untergrund auftragen und je nach Verlegemethode mit Zahnpachtel oder Mittelbettkelle abkämmen.

Die Platten sind vor der Verlegung auf der Rückseite mit dem ARDEX N 25 dünn abzuspachteln.

Im Dickbettverfahren wird der Mörtel, wie üblich, mit der Kelle aufgebracht. Auf die vollflächige Einbettung der Platten ist zu achten.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Fliesen und Platten noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben bzw. eingeklopft werden können.

Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 30 Minuten, die Korrigierzeit ca. 20 - 30 Minuten.

Fliesen und Plattenbeläge können ca. 3-4 Stunden nach der Verlegung begangen und verfugt werden.

### Ansetzen Wand:

Mörtel in erforderlicher Schichtstärke auf die Rückseiten der Platten auftragen und wie im normalen Dickbettverfahren ansetzen und einklopfen. Die Batzenmethode ist auszuschließen.

### Ausgleichen der Verlegeflächen:

Mit ARDEX N 25 können Löcher und Vertiefungen gefüllt und unebene Untergründe in Schichtdicken bis zu 20 mm beigespachtelt werden. Die Ausgleichsschichten sind nach ca. 6 Stunden so weit erhärtet, dass mit der Fliesen und Plattenverlegung begonnen werden kann.

Für großflächige Ausgleichsarbeiten empfehlen wir ARDEX AM 100 Ausgleichsmörtel einzusetzen.

Im Innenbereich eignen sich auf Bodenflächen auch selbstverlaufende Ausgleichsmassen, wie z. B. ARDEX K 80 Dünnestrich.

### Zu beachten ist:

Zum Ansetzen und Verlegen von Natursteinplatten mit durchscheinendem Charakter ist im Innenbereich ARDEX N 23 W MICROTREC Natursteinkleber, weiß einzusetzen.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder in Schwimmbecken kann ARDEX N 25 nicht eingesetzt werden.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

In Zweifelsfällen und bei besonders feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen Probeverlegungen durchführen.

ARDEX N 25 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

### Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	Boden ca. 7,25 l Wasser : 25 kg ARDEX N 25 -Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 23/4 RT Pulver
Schüttgewicht:	Wand zum Ausgleichen ca. 6,25 l Wasser : 25 kg ARDEX N 25-Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 RT Pulver
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,3 kg/l
Materialbedarf:	ca. 1,5 kg/l
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 1,2 kg Pulver je m <sup>2</sup> und mm Auftragsdicke
Einlegezeit (EN 1346):	ca. 60 Min.
Korrigierzeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	ca. 20Min.
Druckfestigkeit:	nach ca. 3 – 4 Std., danach Fugen möglich.
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 10 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 15 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
Fußbodenheizungseignung:	nach 1 Tag ca. 3,0 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen ca. 5,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen ca. 6,0 N/mm <sup>2</sup>
EMICODE:	ja
GISCODE:	EC1 <sup>PLUS</sup> = sehr emissionsarm
Abpackung:	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Lagerung:	Säcke mit 25 kg netto
	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

### Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362  
Mail: technik@ardex.de